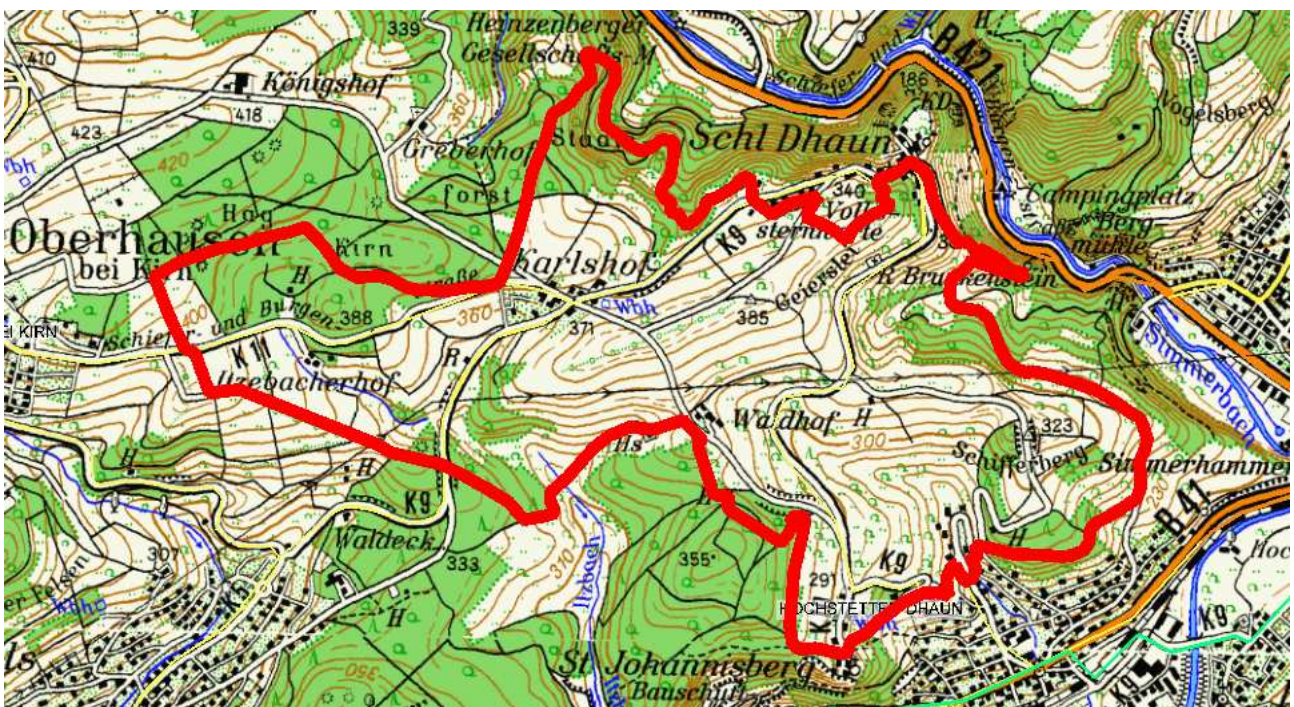


Vitaltour Wildgrafenweg

Länge: 14,0 km. Höhenmeter auf: 455 m, ab: 451 m. Dauer: ca. 4.00 Stunden



Quelle: magicmaps Tour Explorer 50. www.bkg.bund.de, Lizenz Nr. 3395



Kurzbeschreibung

Die abwechslungsreiche Vitaltour "Wildgrafenweg" erschließt das landschaftlich sehr reizvolle untere Kellenbachtal. Die Tour verbindet kulturhistorisch wertvolle Zeugnisse der Wild- und Rheingrafen mit einer einzigartigen Naturlandschaft.

Start der Tour

Parkplatz Geologischer Lehrpfad, Dhauner Straße in Hochstetten-Dhaun

Wegbeschreibung

Bitte beachten: Die Markierung der Vitaltour Wildgrafenweg ist zur Zeit noch nicht abgeschlossen! Als Start- und Endpunkt dieser Wanderung wird der Wanderparkplatz "Hochstetten-Geologischer Lehrpfad" in Hochstetten-Dhaun gegenüber der Dhauner Strasse 35 empfohlen. Nachdem wir gleich zu Anfang einen kurzen Steilanstieg bewältigt haben, fällt ein erster Blick auf die Stiftskirche St. Johannisberg und die gesteinsschuttbedeckten Flanken des Hellbergs. Weiter führt uns der Weg über den Schifferberg zur Ruine Brunkenstein. Die Ruine ist Zeuge kriegerischer Auseinandersetzungen längst vergangener Zeiten. Von hier aus haben wir einen malerischen Blick auf Schloss Dhaun, dem nächsten Etappenziel unserer Wanderung. In die Geschichtsbücher ging die berühmte "Dhauner Fehde" von 1340 ein, die zwischen dem Burgherrn Johann I. und dem Erzbischof Balduin von Trier ausgetragen wurde. Im Zusammenhang mit der "Dhauner Fehde" entstand ein regelrechter Burgenkranz, zu dem die Vorburg Brunkenstein, die Burgen Rotenberg und Martinstein, die

Belagerungsstellung Geiersley, sowie die Burg auf dem Johannisberg gehörten. Obwohl längst vergangene Kriege viel Zerstörung hinterlassen haben, lassen sich bis heute imposante Relikte und Denkmäler aus diesen Zeiten bewundern. Schloss Dhaun lohnt also einen Aufenthalt bevor wir die Wanderung durch den beschaulichen Ort Dhaun fortsetzen. Auf Höhe der Dhauner Kirche, dem ehemaligen gräflichen Brauhaus, beginnt unser zweiter Steilanstieg. Von oben bietet sich uns ein traumhafter Fernblick auf die dominanten Höhenrücken des Hunsrücks, die milde Hügellandschaft des Nordpfälzer Berglandes und das reizvolle Nahetal. Der Wanderweg führt uns durch ausgedehnte Waldbestände, vorbei an der wildgräflichen Gründung 'Karlshof'. Auf Höhe des Itzbacherhofes durchqueren wir eine von Hecken gerahmte Feldflur bevor wir den Hochstettener Wald erreichen. Schließlich mündet der Wildgrafenweg in das Itzbachtal mit seinen hochwertig biotopgeschützten Feuchtgebieten. Am Waldrand entlang mit Blick auf alte Obstbaumbestände nähert sich unser Weg dem Ort St. Johannisberg. Die dortige Stiftskirche aus dem 13. Jhd. mit ihren kunsthistorisch wertvollen Grabdenkmälern, ist die ehemalige Grabkirche der Dhauner Wildgrafen und kann besichtigt werden. Von dort beginnt unsere letzte, kurze Etappe der Wanderung zum Ausgangspunkt zurück.

Tipp des Autors

Besichtigung Ruine Brunkenstein, Schloss Dhaun und Stiftskirche St. Johannisberg einplanen

Ausrüstung

Festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung wird empfohlen
 Karte
 Topographische Karte Naturpark Soonwald-Nahe, Blatt 2 Kirn, 1:25.000

Anfahrt

A61 Ausfahrt Bad Kreuznach, weiter Richtung Bad Kreuznach/Idar-Oberstein, der B41 folgen bis Hochstetten- Dhaun, K9 Richtung Ortsteil Dhaun

Parken

Parkplatz Geologischer Lehrpfad in Hochstetten-Dhaun gegenüber der Dhauner Strasse 35

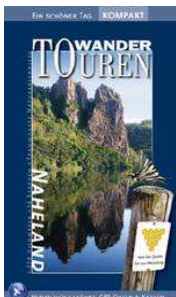
Öffentliche Verkehrsmittel

Bhf. Hochstetten, ca. 1 km Fußweg bis Startpunkt oder Bhf. Kirn, jeweils Rhein-Nahe-Bus Linie 273 bis Hochstetten-Dhaun, www.rnn.info

Weitere Infos / Links

Tourist-Information Kirner Land, Bahnhofstraße 31, 55606 Kirn, Tel. 06752/13831, www.kirn-land.de

Wanderführer:



16 Halbtages- und Tagestouren von der Quelle bis zur Mündung.

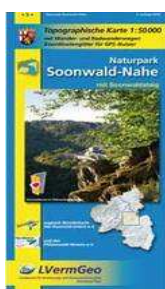
Die Ergänzung zu den [GPS-Download Wandertouren an der Nahe](#) auf fernwege.de

Von der Quelle in Selbach bis zur Mündung am Rhein hat Nahe-Kenner Erwin Manz 16 traumhafte Wander-Touren zusammengestellt. Ob als Streckenwanderung oder in Etappen – entlang der Nahe überwältigen unvergessliche Naturerlebnisse. Erwin Manz öffnet dabei nicht nur die Augen für herrliche Ausblicke, sondern beschreibt auch Geologie und Biologie am Wegesrand. Der Führer enthält alle wesentlichen Infos, Insider-Tipps zu Einkehr-, Übernachtungs- und Besichtigungsmöglichkeiten sowie die notwendigen GPS-Daten zum Download für Navigationsgeräte.

Preis: 12,95 €. 268 Seiten.

Bestellen unter: www.fernwege.de/gps/wandern/nahe/

Kartenmaterial



Landkarte: Soonwald und Untere Nahe

Ihr zuverlässiger Begleiter im Maßstab 1:50.000 vom Landesvermessungsamt Rheinland Pfalz.

Preis: 8.50 €

Bestellen unter: www.fernwege.de/gps/wandern/nahe/